

PRESSEMITTEILUNG

Innsbruck, am 30.06.2026

Kinder Bildung Tirol gem. GmbH zieht positives Fazit zum Schuljahresende

Rund 900 Mitarbeiter:innen an Tiroler Schulen – KIB stärkt Weiterbildung, Qualitätssicherung und Vertretungsstrukturen

Die Kinder Bildung Tirol gem. GmbH blickt auf ein intensives und erfolgreiches Schuljahr 2025/2026 zurück. Rund 900 Mitarbeiter:innen in den Bereichen Schulassistenten, Freizeitpädagogik und administrative Assistenz leisten an Tirols Schulen täglich einen wichtigen Beitrag für Teilhabe, Betreuung und Unterstützung im Schulalltag.

„Die Mitarbeiter:innen der KIB leisten jeden Tag wertvolle Arbeit an Tirols Schulen. Im vergangenen Schuljahr haben wir wichtige Schritte gesetzt, um diese Arbeit noch besser zu unterstützen, Qualität zu sichern und unsere Strukturen weiter zu professionalisieren“, betont Geschäftsführerin Andrea Fauner. Ein besonderer Schwerpunkt lag im Schuljahr 2025/2026 auf dem Ausbau der Fort- und Weiterbildungsangebote. Dazu zählten unter anderem Erste-Hilfe-Kurse, Schulungen zu Datenschutz, Supervision sowie Fortbildungen im Bereich Autismus-Spektrum und unterstützte Kommunikation. Ziel ist es, die Mitarbeiter:innen in ihrem herausfordernden Arbeitsalltag zu stärken und die Teilhabe von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf am Bildungssystem bestmöglich zu unterstützen.

Digitales Lernen für den Schulalltag

Ein besonderer Schwerpunkt lag im Schuljahr 2025/2026 auf dem Ausbau der Fort- und Weiterbildungsangebote. Um die Teilhabe von Kindern mit erhöhtem Förderbedarf am Bildungssystem bestmöglich zu unterstützen und die Mitarbeiter in ihrem herausfordernden Arbeitsalltag zu stärken, setzte die KIB auf gezielte Schulungen und Qualifizierungsangebote. Dazu zählten unter anderem Erste-Hilfe-Kurse, die Fortbildungsserie Autismus-Spektrum, unterstützte Kommunikation für Schüler im Autismus-Spektrum, Schulungen zu Datenschutz, Supervision, die Angebote „Frei von Gewalt“ sowie „Mein Blick auf das Kind“.

Ein besonderer Baustein ist der MOOC (Massive Open Online Course), ein digitales, modulares Lernangebot für Berufseinsteiger:innen in der Freizeitbetreuung und Schulassistenten. Entwickelt in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol (PHT), ermöglicht dieses Lerntool eine flexible, ortsunabhängige Weiterbildung. „Ich habe den MOOC gewählt, um mein Wissen im Bereich der freizeitpädagogischen Arbeit zu erweitern und neue praktische Ideen für meine Tätigkeit zu bekommen. Der Kurs vermittelt wichtige Werte wie Respekt, Wertschätzung und Flexibilität im Umgang mit Menschen“, so die MOOC-Teilnehmerin und Freizeitbetreuerin Elisabeth Neururer.

Qualitätssicherung direkt an den Schulen

Auch im Bereich Qualitätssicherung wurden zentrale Schritte gesetzt. Seit Jänner 2025 wurde bei der KIB ein eigenes Qualitätsmanagement aufgebaut. Dazu zählen Hospitierungen an den Schulen, Unterstützung vor Ort, ein professionalisiertes Onboarding sowie eine strukturierte Begleitung der Mitarbeiter:innen. Das Intranet wurde als zentrale Informationsplattform weiterentwickelt und stellt wichtige Unterlagen, Informationen und Hilfestellungen für den Arbeitsalltag bereit. „Qualität entsteht nicht zufällig. Sie braucht klare Strukturen, gute Information, Begleitung und regelmäßige Weiterentwicklung. Genau daran haben wir im vergangenen Schuljahr intensiv gearbeitet“, so Fauner.



135 Springer:innen für mehr Verlässlichkeit

Deutlich ausgebaut wurde auch der Vertretungspool. Mittlerweile stehen 135 Springer:innen zur Verfügung, davon 25 in Vollzeit. Dadurch kann die KIB kurzfristige Ausfälle besser abfedern und Schulen im laufenden Betrieb verlässlicher unterstützen. Als Zeichen der Wertschätzung wurde zudem ein eigener Springerstammtisch eingeführt, der zweimal jährlich stattfinden soll.

99 Prozent der Stellen besetzt

Wichtige Fortschritte gab es auch im Personalbereich. Mit einem eigenen Bewerbungsmanagement-Tool können Bewerbungen strukturierter und effizienter bearbeitet werden. Ergänzend wurde ein Fragebogen entwickelt, um die Eignung von Bewerber:innen noch besser einschätzen zu können. Aktuell sind rund 99 Prozent der Stellen besetzt. Zudem wurden Anpassungen bei der Entlohnung einzelner Berufsgruppen umgesetzt. Freizeitpädagog:innen wurden durch eine bessere Einstufung aufgewertet.

Fauner übergibt mit positivem Resümee

Mit Schuljahresende zieht Andrea Fauner ein positives Resümee: „Die KIB steht für verlässliche Unterstützung, Teilhabe und Inklusion im Tiroler Schulalltag. Ich freue mich, mit diesem positiven Schulabschluss die Agenden der KIB an die kommende Geschäftsführung zu übergeben, und wünsche allen Mitarbeiter:innen, Schulen, Kindern und Familien erholsame Sommerferien sowie einen erfolgreichen Start ins neue Schuljahr 2026/2027.“

Über die KIB

Die Kinder Bildung Tirol gem. GesmbH ist professioneller Partner für Schulerhalter und Schulleitungen in Tirol. Im Auftrag dieser stellt sie Schulassistent:innen, Freizeitpädagog:innen und Administrative Assistent:innen an den Tiroler Schulen bereit und verwaltet diese. Dadurch ermöglicht die KIB Teilhabe und Inklusion am Schulsystem für zahlreiche Kinder.

Rückfragehinweis:

KIB Kinder Bildung Tirol gem. GmbH

Kordula Mairhofer, BA BA MA MA

Marketing und Kommunikation

kommunikation@kib.tirol

+43 676/850 50 43 11